

Selektionsprozesse in Bildungspsychologie Studien

frühe Bildung KITA (Kurs2): Interview 1

Interview: Was sind die Kosten versäumter Bildungschancen? Spieß (2014)

- **Konfundierung Bildungseffekte mit sozialen Ausgangseffekten** (Herkunftseffekte)
- z.B. Welche Eltern schicken ihre Kinder in die Kita? > höheres Einkommen, bildungsnah, ohne Migrationshintergrund...
- diese Kriterien kontrollieren, um tatsächliche Kausaleffekte von Bildung in Kitabiografie herauszufiltern
- z.B. in Kosten-Nutzen-Analysen (Bildungsökonomie)
- ansonsten vermischen sich die Effekte der Kitaentwicklung selbst und Effekt dass bildungsnah Eltern eher ihre Kinder dort anmelden
- >> dies zeigt in Untersuchungen besonders positive Effekte bei bildungsfernen Eltern

Primärbildung Grundschule (Kurs3): Studie 3

Wo lernen Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf (SPF) besser? Kocaj et al. (2014)

- um **bestehende Gruppenunterschiede in Merkmalen zu kontrollieren**, die für die für die Schulleistungen relevant sind
- > Methode: **Propensity Score Matching (PSM)** > siehe Studie ausführlicher Ablauf > statistische Kontrolle von Selektionseffekten > festgestellte Leistungsunterschiede eindeutig auf Gruppenfaktoren zurückführbar
- Effekte der Art der Beschulung (Regelschule vs. Förderschule) auf die Schulleistung der Kinder (Grundschule) mit SPF zu bestimmen
- optimal für validen Vergleich wäre randomisierte Zuweisung (unabhängig von schulbezogenen Kompetenzen) zu einer der beiden Schulen > nicht möglich
- > daher Unterschiede in der Schulleistung nicht eindeutig auf Art der Beschulung festsetzbar, die Unterschiede können bereits vor der Zuweisung zu Regel- oder Förderschule bestanden haben (Unterschiede zw. Gruppen nicht zwangsläufig durch Zuweisung zur jeweiligen Schule entstanden)

Sekundarbereich Gymnasium (Kurs 3): Studie5

Frühübergang in ein grundständiges Gymnasium – Übergang in ein privilegiertes Entwicklungsmilieu? Baumert et al. (2009)

- Daten von Längsschnittuntersuchung
- besonders leistungsstarke Schüler wechselten nach 4 Jahren Grundschule auf Gymnasium, alle anderen blieben bis zur 6. Klasse auf üblicher Grundschule (Berlinkonzept)
- zuvor über einfache Auswertungsstrategien, pos. Effekt für frühes Gymnasium gefunden
- **Kontrolle von Eingangsunterschieden**
- > nichts spricht für zeitigen Übergang, 6-jährige Grundschule sehr gut (nur Mathe und Lesen untersucht)

Tertiärbereich Hochschule (Kurs 3): Studie7

Stellen Hochschultypen differenzielle Entwicklungsmilieus dar? Kramer et al. (2012)

Theorien zu Selektions- & Sozialisationseffekten

Attraction-Selection-Attrition-Theory (Schneider, 1987)

- je eher die Merkmale der Person mit den Merkmalen des Hochschultyps übereinstimmen, desto attraktiver wird diese Hochschule wahrgenommen

Person-Environment-Fit (Caplan, 1987)

- Fähigkeiten einer Person und Anforderungen an diese (z.B. Anforderungen der des spezifischen Hochschultyps) sollen ausgeglichen sein. Die Person bestrebt, Diskrepanzen zu verringern und den P-E-F zu erhöhen

Social-Investment-Theory (Roberts et al.,2005)

- Mit dem Ausfüllen sozialer Rollen können Persönlichkeitsveränderungen einhergehen. Diese Rollen können zwischen verschiedenen Hochschultypen variieren, z.B. Student vs. Azubi...

Corresponsive Principle (Roberts & Wood, 2006)

- Besonders diejenigen Persönlichkeitseigenschaften, die stark mit der Wahl einer bestimmten Umwelt (Hochschulart) verbunden sind, können sich verändern . Annahme: Wo Selektionseffekte auftreten, treten auch Sozialisationseffekte ein....

- Daten von Längsschnittuntersuchung

- **Selektionseffekte der Hochschulwahl:** Theorie- und Praxisorientierung der Abiturienten, berufliche Motive & Interessen, soziale Schichtzugehörigkeit, soziale Herkunft (auch SES), Leistungsunterschiede und Persönlichkeitsmerkmale
- Selektionseffekte für Hochschulauswahl über PMS konstant gehalten
- Die Ergebnisse zeigen, dass Unterschiede zwischen den Hochschultypgruppen hauptsächlich auf Selektionseffekte zurückgeführt werden können und der Besuch der Hochschultypen selbst kaum differenzielle Effekte hatte.